



Durch Kompetenz von der Masse abheben

Hochschule Aalen startet im berufsbegleitenden Masterstudiengang mit den Laborveranstaltungen

21.08.2021 | Im Masterstudiengang Vision Science and Business (Optometry) an der Hochschule Aalen wurden auch während der Covid-19-Pandemie alle Laborveranstaltungen planmäßig in Präsenz angeboten, im vergangenen Studienjahr allerdings parallel in Deutschland, in der Schweiz und in Kroatien. An diesem Wochenende (21./22. August) starten nun alle Masterstudierenden aus dem In- und Ausland gemeinsam die Laborveranstaltungen vor Ort an der Hochschule Aalen.

Mit einer Top-Bewertung von 4,9 Sternen und einer Weiterempfehlungsquote von 100 Prozent beim Studycheck-Award ist der Masterstudiengang Vision Science and Business (Optometry) in das vergangene Studienjahr gestartet. Bei der Bewertung lobten die Studierenden neben den Inhalten die Lehre der internationalen Dozenten, die Chance auf Studienaufenthalte in den USA und die Möglichkeit, das Wissen in vielen Bereichen auf hohem Niveau zu vertiefen sowie die optimale Verbindung aus Theorie und Praxis. Das Sommersemester 2021 war zwar eigentlich das dritte „Corona-Semester“ für Studierende und Lehrende, doch insbesondere dem berufsbegleitenden Masterstudiengang M.Sc. Vision Science and Business (Optometry) ist es auch im Frühjahr gelungen, alle Laborveranstaltungen wie geplant in Präsenz durchzuführen.

Am 21. August 2021 starteten nun die 20 VSB-Masterstudierenden aus Deutschland, der Schweiz, Österreich, Slowenien, Kroatien und Nepal gemeinsam vor Ort im Laborgebäude Augenoptik/Optomietrie auf dem Campus Burren der Hochschule Aalen mit den Laborveranstaltungen. Sie wenden ihr in den vergangenen vier Wochen erlerntes theoretisches Wissen in den „Binocular Vision Labs“ unter der Leitung von Prof. Hannu Laukkanen vom College of Optometry an der Pacific University in Oregon in den USA und Katja Schiborr aus Würzburg gemeinsam mit den Lehrbeauftragten Oliver Buck, Markus Hofmann und Frank Tannek an und weisen die erworbenen Kompetenzen in einer theoretischen und praktischen Prüfungen nach.

„Wir legen großen Wert auf den Austausch mit und unter den Studierenden und haben alles notwendige in die Wege geleitet, um natürlich auch jetzt diese wichtigen Präsenztage der Laborveranstaltungen zu ermöglichen“, so Studiengangsleiterin Prof. Dr.



Anna Nagl. Die Studierenden wissen dies zu schätzen und haben sich bewusst für die Hochschule Aalen entschieden: „Aalen hat ein unglaubliches internationales Netzwerk, das einen Expertenaustausch ermöglicht. Wir sind seit über zehn Jahren berufstätig und freuen uns über die Möglichkeit des berufsbegleitenden Studierens“, sagen die Studentinnen Angelina Di Benedetto und Barbara Waltisberg aus der Schweiz. „Weiterbildung und Qualifizierung ist auch nach vielen Berufsjahren als selbstständiger Augenoptiker/Optometrist unerlässlich: Wissenserweiterung in der besonderen optometrischen Ausrichtung Aalens, persönliche Weiterentwicklung und das fachliche Weiterkommen. Dadurch hebt man sich von der breiten Masse der Augenoptiker ab“, betonen die beiden Studenten aus dem Rheinland, Torsten Dautzenberg und Kai Jaeger.

Weitere Informationen zu den Augenoptik-/Optometrie-Studiengängen der Hochschule Aalen gibt es unter <https://www.hs-aalen.de/ao> und <https://www.hs-aalen.de/vsb>. Die Bewerbung für den Bachelorstudiengang Augenoptik/Optometrie ist bis zum 8. Oktober 2021 möglich. Die Bewerbung für den berufsbegleitenden Masterstudiengang auch nur für sog. Zertifikatskurse ist jederzeit möglich.